

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 57

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
--	---	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Ämtlicher Teil. — Partie officielle.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (296⁷)

Gemeinschuldner: Michel, Hermann, in Enge-Zürich II, Inhaber des Seidenwarengeschäftes an der Thorgasse Nr. 8, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1897.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. März 1897, nachmittags 2 Uhr, im Hôtel Rigi, in Enge.
Eingabefrist: Bis 27. März 1897.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (293)

Failli: Pilet, Léon, épiciier, à Bulle.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1897.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 5 mars 1897, à 10 heures du jour, à la salle du tribunal, à Bulle.
Délai pour les productions: 27 mars 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (294)

Faillie: Veuve Muller-Bovard, Julie, ci-devant boucher, Palud, Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1897.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 6 mars 1897, à 2 heures du jour, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 27 mars 1897.

Kt. Wallis. Konkursamt Brig. (295)

Gemeinschuldner: Eggel, Ludwig, Handelsmann, in Naters.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1897.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. März 1897, nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhause, in Brig.
Eingabefrist: Bis 27. März 1897.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (298)

Gemeinschuldner: Gasde, Karl, Schlosser, an der Werdstrasse, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 321 vom 28. November 1896, pag. 1319).

Anfechtungsfrist: Bis 9. März 1897.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (297)

Failli: Houriet-Violand, Albert, négociant, à Delémont (F. o. s. du c. du 16 janvier 1897, n^o 14, page 53).

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (299)

Faillie: Beeger-Masson, Emilie, négociante, à Montreux (F. o. s. du c. du 30 décembre 1896, n^o 347, page 1341).

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1897.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (301)

Failli: Michaud, Michel, teinturier, à Montreux (F. o. s. du c. du 13 janvier 1897, n^o 10, page 37).

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1897.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (300)

Failli: Maire-Favre, Edouard, fabricant d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 4 novembre 1896, n^o 302, page 1241).

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1897.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (302)

Failli: Sprenger, J., xylographe, ci-devant 16, Boulevard du Pont d'Arve, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1897, n^o 21, page 81).

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1897.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Grandson (303)

Failli: Gonthier, Arthur, fabrique de boîtes à musique, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 23 décembre 1896, n^o 343, page 1409 et du 6 février 1897, n^o 35, page 137).

Délai pour intenter l'action en opposition: 9 mars 1897.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (304)

Gemeinschuldner: Ochsner, Georg, Bauunternehmer, in Wollishofen-Zürich II (S. H. A. B. Nr. 21 vom 23. Januar 1897, pag. 81).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: 19. März 1897.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 29. März 1897, nachmittags von 4 Uhr an, im Gasthof zum «Hirschen», in Wollishofen-Zürich II.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

Im ehemaligen Gemeindegut Wollishofen gelegen:

- 1) Ein Wohnhaus an der Widmerstrasse und ein Anbau mit Wohnung daselbst, zusammen unter Nr. 31 für Fr. 36,000 assekuriert.
- 2) Ein Oekonomiegebäude daselbst, unter Nr. 162 für 2000 Fr. assekuriert.
- 3) Etwas Garten und Ausgelände und ein Abschnitt Land, unterhalb der Bahnhinie, und ein laufender Brunnen.
- 4) Der ideelle dritte Teil an 27 Aren 50,7 m² Bauterrain an der Lettenholz- und Moosstrasse.
- 5) Der ideelle dritte Teil an 31 Aren 50 m² Land im Heumann oder Moosbohn.

Im Gemeindegut Kùlshberg gelegen:

- 6) Eine Villa an der Seestrasse, im Mönchhof, unter Nr. 284 als unvollendet für Fr. 86,500 assekuriert.
- 7) Ein Oekonomiegebäude dabei, unter Nr. 288 als unvollendet für Fr. 13,600 assekuriert.
- 8) Ca. 47 Aren Gebäudegrundfläche, Garten, Wiesen und Reben daselbst.
- 9) Ein Geflügelhaus unterhalb der Seestrasse, unter Nr. 285 für 1300 Fr. assekuriert.
- 10) Ca. 13 Aren 42 m² Lanlanlage (Garten).
- 11) Die ideelle Hälfte an ca. 12 Aren 41 m² Wiesen an der Seestrasse, im Mönchhof (hat angeblich bedeutend grössere Flächeninhalt).

Im ehemaligen Gemeindegut Wiedikon gelegen:

- Die ideelle Hälfte an:
- 12) Einem Schopf in Haagwiesen, unter Nr. 429 für 2500 Fr. assekuriert.
 - 13) 20 Aren 52,9 m² Gebäudegrundfläche und Acker.
 - 14) 32 Aren 44,5 m² Wiesen und Acker in Haagwiesen.
 - 15) 8 Aren 71,2 m² Acker im Haagacker.
 - 16) 25 Aren 29 m² Wiesen in Haagwiesen.
 - 17) 25 Aren 97,4 m² Wiesen daselbst.
 - 18) 15 Aren 18,3 m² Wiesen daselbst.
 - 19) 40 Aren 76,1 m² Wiesen im Friesenberg.
 - 20) 3 Aren 6 m² Garten daselbst.
 - 21) 6 Aren 90,3 m² Acker in Haagwiesen.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans in Wangs. (304)

Gemeinschuldnerin: Witwe Diemer-Sieber, Anna, z. Löwen, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 315 vom 21. November 1896, pag. 1295 und Nr. 21 vom 23. Januar 1897, pag. 82).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 20. März 1897 an.

Ort, Tag und Stunde der II. Steigerung: Dienstag, den 30. März 1897, nachmittags 2^{1/2} Uhr, im Hôtel z. Ochsen, in Ragaz.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

- 1) Das Anwesen zum Löwen in Ragaz, bestehend in dem Gasthause mit Brauerei, assekuriert für Fr. 75,000, und 1 Wirtschaftsgarten.

- 2) Der Eisbehälter in Jereien, auf Eigentum des Bernhard Peter, Mastrils, stehend, asssekuriert Fr. 2300.
3) Ein Keller unter der Halde des Vinzens Rosenkranz, Ragaz. Schätzungssumme Fr. 80.300. Angebot an der ersten Gant Fr. 55.583.

Kt. Aargau. Das Konkursamt Aarau (307)
im Auftrage des Konkursamtes Genf.

Gemeinschuldner: Estève, E., Weinhändler, in Genf (S. H. A. B. Nr. 81 vom 23. Januar 1897, pag. 81).
Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 4. März 1897, von nachmittags 2 Uhr an, in Lagerhaus, in Aarau.
Bezeichnung der zu versteigernden Gegenstände: ca. 8700 Liter Rotwein und 16 Transportfässer.

Kt. Aargau. Konkursamt Brugg. (305)

Gemeinschuldner: Frey-Guyer, S., Wirt zum «Roten Haus», in Brugg (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1897, pag. 9).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 9. März 1897, vormittags 11 Uhr, bei der Scheune daselbst.
Bezeichnung der zu versteigernden Gegenstände: 2 Pferde für Chaisen und Fuhrwerk dienlich, sowie ein grosser Stock Dünger.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt. Civilgericht des Kantons. (308)
Schuldner: Ganser, Julius, Bautechniker, Eisengasse 6, in Basel.
Verlängerung der Stundung: Bis 23. April 1897.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Check Nr. 4077 des Basler und Zürcher Bankvereins in Zürich im Betrage von Fr. 1988.25, d. d. 21. Oktober 1896, ausgestellt von Wyss & Elsener in Zürich an die Ordre des Adv. Goll in Zürich, aufgefördert, denselben in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen 3 Monaten von heute an vorzulegen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt werde.

Zürich, den 11. Januar 1897.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **J. Hamann.**

(W. 7)

Der allfällige Inhaber der Aktien Nr. 5442—5447 der Toggenburger Bahn mit den entsprechenden Coupons wird, gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vom 20. Februar 1897, anmit aufgefordert, diese Werttitel binnen der Frist von drei Jahren a dato dem Präsidenten des Bezirksgerichtes vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

Lichtensteig, 25. Februar 1897.

(W. 18) Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Folgende Kapitalbriefe werden vermisst:

- 1) Nr. 28.599 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp., mit Fr. 14.560. — Vorgang, Handwechsel, neuinsig, d. d. 23. September 1879, haftend auf der Heimat Nr. 171/141 «Zollmoos-Meggei» genannt in Schwendi;
- 2) Nr. 8884 im Betrage von Fr. 425 à 100 Rp., mit Fr. 1485. — Vorgang, haftend auf der Heimat Nr. 95/86 «obere Remsen» genannt im Unterschlatt, Bezirk Schlatt-Haslen;
- 3) Nr. 30.259 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp., mit Fr. 22.000. — Vorgang, Handwechsel, neuinsig;
- 4) Nr. 30.260 im Betrage von Fr. 1000 à 100 Rp., mit Fr. 23.000. — Vorgang, Handwechsel, neuinsig, d. d. 5. Februar 1882, haftend auf der Heimat Nr. 292/114^{bb} «Schneteren» genannt, in Engenhütten, Bezirk Schlatt-Haslen.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst werden solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 24. Februar 1897.

(W. 99)

Die Landeskanzlei.

Par jugement du 29 décembre 1896, il a été ordonné au détenteur inconnu des actions portant les numéros 380 et 383 de la Société des immeubles Rue Cédard, avec leurs feuilles de coupons, société constituée par acte Picot, notaire, du 19 septembre 1885, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de 1^{re} instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication qui sera faite du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 99)

Dumarost, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 24. Februar. Inhaber der Firma **J. F. Dietler** in Säriswyl ist Johann Friedrich Dietler, von Aarberg, in Säriswyl. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Weinhandlung.

24. Februar. Die Firma «Conrad Grossmann» in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 2. Oktober 1895, pag. 1016) aufgegeben; die Firma **Conrad Grossmann** in Bern ist daher erloschen.

Bureau Burgdorf.

25. Februar. Inhaber der Firma **H. Keller** in Lyssach ist Heinrich Keller, allié Kurt, von Bern, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Geschäftslokal: Im Dorfe Lyssach.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

24. Februar. Unter der Firma **Frau Richener** in Steinen bei Signau betreibt Witwe Anna Elise Richener, geb. Staufer, von und in Signau, eine Tuchwarenhandlung und ein Schneidereigeschäft.

24. Februar. Aus dem Vorstand der **Käseereigenossenschaft Wald**, mit Sitz beim Wald, Gemeinde Schangnau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. Dezember 1894, pag. 1100) ist der bisherige Präsident Peter Felder ausgetreten. An seiner Stelle hat die Genossenschaftsversammlung unterm 22. November 1896 für eine neue zweijährige Amtsdauer gewählt Johann Gerber, von Schangnau, zu Zürchershaus daselbst, welcher kollektiv mit dem bisherigen Sekretär Johann Gfeller namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Uri — Uri — Uri

Berichtigung. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Baumann & Co** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 215) hat nicht am 1. Januar 1896 begonnen, sondern am 1. Januar 1897.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 24. Februar. Die Firma **B. Streiff, Handlung & Spenglerei** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 124 vom 20. Mai 1891, pag. 505, und Nr. 197 vom 14. Juli 1896, pag. 816) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emma Streiff-Weingärtner» in Glarus.

24. Februar. Inhaberin der Firma **Emma Streiff-Weingärtner** in Glarus, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Streiff, Handlung & Spenglerei» übernimmt, ist Emma Streiff-Weingärtner, von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Handlung und Spenglerei.

24. Februar. Rudolf Schlittler-Blumer, Heinrich Schlittler und Dora Schlittler-Dürst, sämtliche von Miltödi, in Schwanden, haben unter der Firma **R. Schlittler & Co** in Leuggelbach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Rudolf Schlittler-Blumer und Heinrich Schlittler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Dora Schlittler-Dürst ist Kommanditistin mit dem Betrage von einhundert-fünfzigtausend Franken (Fr. 150.000). Natur des Geschäftes: Bleicherei, Färberei und Appretur.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 24. Februar. Die Firma **J. F. Wiedmann** in Basel (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. November 1896, pag. 1291) hat das bisher von ihr betriebene Vermittlungs- und Plazierungsbureau (Bureau National) aufgegeben und behält als Natur des Geschäftes nur noch: Cigarrenhandlung, Aeschenvorstadt 52.

24. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura** in Basel hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. September 1896 ihre Statuten revidiert. Die Abänderungen berühren jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 1 vom 5. Januar 1887, pag. 4 und Nr. 145 vom 3. September 1889, pag. 697, publizierten Thatsachen nicht.

25. Februar. Die Firma **Fritz Frey Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Mai 1886, pag. 357) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. Februar. Fritz Frey-Probst und Carl Eberle-Stammbach, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Frey & Eberle** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Hebelstrasse 11.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 24. Februar. Der **Katholische Kirchenbau-Verein Binningen** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Dezember 1892, pag. 1026) hat sich infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 10. Januar 1897 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

24. Februar. Unter dem Namen **Gemeinnützige Gesellschaft für Kleinkinderschulen in Binningen** gründet sich, mit Sitz in Binningen, ein Verein, welcher bezweckt, auf dem Wege der Gemeinnützigkeit in Binningen Kleinkinderschulen zu erstellen zur Förderung der Erziehung der noch nicht schulpflichtigen Kinder. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kleinkinderschulgemeinschaft das derselben gehörende Haus mit Aktiven und Passiven. Die Liegenschaften dürfen ihrem jetzigen Zweck nicht entfremdet werden. Die Statuten sind am 14. Januar 1897 festgestellt worden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt nach den Vorschlägen von Mitgliedern durch absolutes geheimes Stimmenmehr. Die Zahl der Mitglieder soll nie unter zwei Dritteile ihres ursprünglichen Bestandes sinken. Die Mitglieder können nicht austreten, so lange sie in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen oder eine Liegenschaft der Gesellschaft noch mit einer zweiten Hypothek belastet ist. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften die Mitglieder solidarisch. Nach dem Absterben eines Mitgliedes haften dessen Erben für die bis dahin entstandenen Verbindlichkeiten der Gesellschaft noch während eines Jahres. Den Gründern der früheren Kleinkinderschulgemeinschaft steht es als Ehrenmitglieder frei, sich an den Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu beteiligen oder nicht. Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, welchem in Bauangelegenheiten eine Baukommission von zwei bis vier Mitgliedern zur Seite steht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident je in Gemeinschaft mit dem Kassier oder Aktuar. Präsident ist Theophil Degen, von Oberdorf; Kassier Albert Senn-Frenn, von Binningen; Aktuar Emanuel Stöcklin, von Benken, sämtliche wohnhaft in Binningen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1897. 24. Februar. Die Firma **Leonhard Walsar** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 30. April 1891, pag. 422) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Die Firma **Johannes Schiess** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 100 vom 9. April 1896, pag. 412) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. Februar. Unter der Firma **Viehversicherungsgesellschaft Urnäsch** besteht in Urnäsch eine Genossenschaft behufs gegenseitiger Handreichung bei Unfällen in der Viehhaltung. Die Statuten sind am 29. Dezember 1896 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstände. Wer in die Genossenschaft aufgenommen wird, hat seine gesamte Viehhabe zur Versicherung anzumelden. Krankes Vieh, und solches, welches nicht im Eigentum der Mitglieder steht, sowie Jungvieh wird nicht in die Versicherung aufgenommen. Von der Aufnahme in die Genossenschaft sind diejenigen Personen ausgeschlossen, welche gewerbmässig dem Viehhandel obliegen. Austritte aus der Genossenschaft sind nur an der alle Jahre stattfindenden Hauptversammlung zulässig. Wer der Genossenschaft beigetreten ist, hat die Pflichten als Mitglied indessen mindestens ein Jahr zu erfüllen. Die Genossenschafter sind verpflichtet, für jedes der Versicherung zuge-

brachte Stück Vieh eine Einschreibebühr, sowie einen bestimmten, nach dem Wert der Tiere sich bemessenden einmaligen Betrag von Fr. 1—4, zugleich aber auch einen Jahresbeitrag zu entrichten, der sich in den nämlichen Ansätzen bewegt. Für den Austritt aus der Genossenschaft ist eine Gebühr von Fr. 3 zu erlegen. Durch die Mitgliedschaft wird das Recht erworben, bei Notschlachtungen in Maul- und Klauensuchefällen u. s. w. von der Gesellschaft unter gewissen Bedingungen Vergütung des entstandenen Schadens zu verlangen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und vier Schätzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Joh. Friedrich Nef, Präsident; Joh. Jakob Bodenmann, Kassier, und Ulrich Frenner, Aktuar, alle von und in Urnäsch.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1897. 19. Februar. Die Firma **P. Kienzle-Nadig** in Chur (S. H. A. B. 1896, pag. 1009) hat das Geschäftslokal in das Haus Nr. 396 im Welschdörfli verlegt.

22. Februar. Die Firma **Anna Emilia Stiffler** in Samaden (S. H. A. B. 1883, pag. 584) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 24. Februar. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Oberaach**, besteht, mit dem Sitz in Oberaach bei Amriswil, eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käseerei zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. Januar 1897 von der Generalversammlung festgestellt worden. Die Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer geschlossen. Mitglied der Gesellschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Gesellschaft aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende können von der Gesellschaft je nach der Höhe des Gesellschaftsvermögens zu einem Eintrittsgeld angehalten werden; jedoch verfügt die Gesellschaft über das Recht, die Eintrittsgebühren anzunehmen oder abzuweisen. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Betriebsrechnungsjahres (1. Mai bis 30. April) mit einer vorausgehenden dreimonatlichen schriftlichen Kündigung stattfinden; die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben und Liegenschaftsbesitzer etc. über und erlischt nur durch Bezahlung einer Auslösungssumme, welche von der Generalversammlung zu bestimmen ist. Sämtliche Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft Drittpersonen gegenüber persönlich und solidarisch, je nach Zahl der gezeichneten Kühe. Die Mitgliedschaft erlischt nur infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung (wegen Nichterfüllung der statutarischen Pflichten oder Genossenschaftsschädigung). Die Gesellschaft bestimmt alljährlich vor dem Milchverkauf den Hüttenzins für den Käser und die Milchlieferanten. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» vorschreibt, durch die «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld. Der aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und den erforderlichen Abschreibungen am Mobilium sich ergebende Reingewinn wird zu gleichen Teilen, je nach der Zahl der gezeichneten Kühe, auf jedes Genossenschaftsmitglied gleichmässig verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand wird alle drei Jahre erneuert, wobei jedoch die bisherigen Mitglieder sofort wieder wählbar sind. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jean Krapf, Präsident, von und wohnhaft in Oberaach; Albert Brühlmann, Aktuar und Kassier, von Hefenhofen und Hemmerswil, in Oberaach; Jean Schadegg, Viehhändler, von und wohnhaft in Oberaach; Jakob Keller, Zimmermeister, von und wohnhaft in Oberaach, und Heinrich Schaffert, Spengler, von Oberbussnang, wohnhaft in Oberaach, letztere drei als Beisitzer.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lavaux.

1897. 23. février. Le chef de la maison **Jean Monachon**, à Lausanne, est Jean Monachon, de Peyres et Possens, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Charcuterie, épicerie et fromages. Magasin: 43, Rue du Pré.

23. février. Le chef de la maison **M. Musy-Durieu**, à Lausanne, est Marie, née Durieu, femme de Gustave Musy, d'Ecublens, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de la Crèmerie Lausannoise et Salon de rafraîchissements, 3, Avenue du Théâtre. Madame Musy-Durieu est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé.

23. février. La maison **Emile Frech**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 juillet 1895), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café de l'Université et qu'elle exploite actuellement le «Café de la Côte», Place Chauderon, à Lausanne, et l'«Hotel du Mont Blanc», à Renss. La procuration conférée à Emile Frech, née Kurtz, continue à produire ses effets.

Bureau de Moudon.

24. février. La raison **L. S. Faucherre**, à Moudon (F. o. s. du c. du 15 janvier 1891, page 35), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Bureau de Nyon.

24. février. Dans leur assemblée générale du 11 février 1897, les sociétaires de la **Caisse d'Épargne de Nyon**, à Nyon (F. o. s. du c. des 5 juin 1883 et 30 janvier 1891), ont modifié leurs statuts et les ont remplacés par les dispositions suivantes:

Sous le nom de **Caisse d'Épargne de Nyon**, il a été fondé, à Nyon, en janvier 1828, une association, qui a pour but d'encourager et faciliter l'épargne. L'association a son siège à Nyon; sa durée est illimitée. Elle se compose de tous les déposants quel que soit le chiffre de leurs dépôts. L'admission et l'apport de l'associé sont constatés par le livret qui lui est remis lorsqu'il effectue son premier dépôt. La qualité d'associé se perd de plein droit, en même temps que celle de déposant, par le retrait ou le remboursement de l'entier du dépôt. Elle se transmet avec tous ses droits et toutes ses obligations aux héritiers ou ayants cause de l'associé déposant. Ses associés sortants ne peuvent prétendre à aucun autre droit que celui du remboursement intégral de leurs dépôts. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle et de toute solidarité quant aux engagements de l'association lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. L'administration a, en tout temps, le droit de refuser de nouveaux dépôts et de rembourser tout ou partie de ceux existants. Elle ne pourra recevoir aucun dépôt de personnes non domiciliées dans le district de Nyon. L'association aura un fonds de réserve de deux cent mille francs au minimum. En cas de dissolution, les dépôts ayant été remboursés et tous engagements liquidés, la moitié du fonds de réserve sera répartie

entre les déposants alors existants et le surplus sera cédé à des établissements de bienfaisance ou utilisé dans un but d'utilité publique dans le district de Nyon. Le bâtiment, siège de l'association, sera cédé gratuitement à la commune de Nyon. Les bénéfices seront répartis aux déposants, membres de l'association, sous forme d'intérêt ou de dividende; les pertes, sont couvertes par le fonds de réserve et en cas d'insuffisance de ce fonds, l'excédent sera supporté par les déposants proportionnellement au montant de chaque dépôt. Ce fonds de réserve sera reconstitué par prélèvements sur les bénéfices futurs. Les organes et pouvoirs de l'association sont: 1° l'assemblée générale; 2° le conseil d'administration composé de cinq membres; 3° le gérant. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du gérant. Le président du conseil est Jules Saugy, de Rougemont. Les autres membres nommés par l'assemblée générale sont Georges André, de St-Cergues; Ami Terry, de St-Georges; Julien Tecon, de Bassins; Auguste Burnier, de Bière. Le gérant est Jules Thomas, de Chavannes-des-Bois, tous sont domiciliés à Nyon. Bureau: 41, Rue de la Colombière.

24. février. D'un extrait du procès-verbal de la **Société de fromagerie de Crans**, association dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 8 février 1896, n° 36, page 145), il résulte que le comité de cette association est composé comme suit: Emile Gay, président; Louis Brocard, secrétaire-caissier; Samuel Vulliez; Jules Guillet; Edouard Demoinel, tous domiciliés à Crans.

Bureau d'Orbe.

23. février. Le chef de la raison **Blanchong, boucher-charcutier**, à Vallorbes, est Félicien, fils de Charles Blanchong, d'Essert-Pittet, domicilié à Vallorbes. Genre de commerce: Boucher-charcutier.

Bureau de Sentier.

20. février. Par acte sous seing-privé en date du 2 mars 1896 il a été fondé, à L'Orient-de-L'Orbe, une association régie par le titre XXVII du C. O., sous la dénomination de: **Société d'intérêt public de L'Orient-de-L'Orbe**. Son siège est à L'Orient-de-L'Orbe; sa durée est illimitée. Elle a pour but de s'intéresser à toutes les questions qui se rattachent au développement et à la prospérité de cette localité. L'association est composée de tous les citoyens dès l'âge de seize ans révolus et domiciliés dans l'arrondissement de L'Orient-de-L'Orbe; aucun apport n'est exigé des sociétaires. Les ressources de la société sont: a. le fonds social; b. le produit des ventes, souscriptions et divertissements organisés par la société; c. éventuellement des cotisations; d. legs et dons. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis uniquement par les biens propres de celle-ci. Les publications et convocations ont lieu par la «Feuille d'avis de La Vallée». La société est administrée et représentée par un comité de neuf membres, nommé pour trois ans et renouvelable chaque année par tiers, les membres de la série sortante étant rééligibles. Le comité administratif nomme chaque année son bureau qui est composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire et d'un caissier. Le président et le secrétaire ont la signature sociale et signent collectivement au nom de la société. Le bureau est actuellement composé de Théophile Capt, président; Alfred Lugin, vice-président; Ernest Meylan, secrétaire, et François Massy, caissier, tous domiciliés à L'Orient-de-L'Orbe.

Bureau de Vevey.

23. février. L'association **Nouvelle lutherie de Chailly**, dont le siège est à Chailly (Châtelard), a modifié la composition de son comité indiqué dans la F. o. s. du c. du 24 avril 1894, n° 103, page 419, en désignant Jacques Amstein, de Wila (Zurich), président; Clément Grausz, de Chavannes-sur-Moudon, secrétaire. Les autres membres sont Louis Borlat, d'Ormont-dessous; Charles Dovat, d'Ecoteaux, et Alfred Barbey, de Chardonne. Tous sont domiciliés à Chailly sauf Charles Dovat à La Poneyrie.

Bureau d'Yverdon.

22. février. Alfred Dully, de Villnachern (Argovie), et Edouard Gutzwiller, de Therwyl (Bâle-Campagne), l'un et l'autre imprimeurs, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **A. Dully et Cie**, une société en commandite, commencée le 12 janvier 1897. Alfred Dully est associé indéfiniment responsable. Edouard Gutzwiller est associé commanditaire pour une commandite de quatorze mille cinq cents francs. Genre de commerce: Imprimerie typographique.

22. février. La raison **A. Dülli**, à Yverdon (F. o. s. du c. des 21 septembre 1894, page 864; 16 mars 1896, page 306, et 19 juin 1896, page 691), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigue.

1897. 17. février. Jacques Zanella, de Guttet, domicilié à Stalden, et Jacques Pini, de Niedergesteln, domicilié à Tourtemagne, ont constitué sous la raison sociale **Zanella & Pini**, à Tourtemagne, une société en nom collectif avec siège social à Tourtemagne. La société a commencé le 3 septembre 1891. Genre de commerce: Scierie et commerce de bois en gros et détail.

24. février. La société en nom collectif **Possa & Possetti**, à Tourtemagne (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, n° 90), est dissoute ensuite de séparation du commerce entre les associés. La liquidation a été opérée par les associés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1897. 23. février. Jean-Ferdinand Girardbille, de Boudrevilliers, et Charles-Simon Peytieu, du Locle, les deux imprimeurs, domiciliés à Colombier, ont constitué à Colombier, sous la raison sociale **Girardbille et Peytieu**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1897. Genre de commerce: Imprimerie. Bureaux: 1, Avenue de la Gare.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

23. février. La société **Rand et Cie**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 20 avril 1891, page 387, et 3 juillet 1896, page 769), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1897. 22. février. La raison **H. Bornet**, inscrite pour un café, à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1890, n° 181, page 873), ayant transféré, dès le 15 janvier 1897, son siège à Lancy, se fait radier en vertu de l'art. 13, dernier alinéa du règlement du registre du commerce.

22. février. Le chef de la maison **Ls Vionnet**, à Genève, commencée le 30 novembre 1894, est Louis-Jean Vionnet, de Vuillens-le-Château (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce, représentation et réparations de vélocipèdes. Magasin de vente: 1, Rue Michel-Roset. Atelier: 19, Rue de Lausanne.

23 février. Le chef de la maison **L^s Roget**, à Genève, commencée le 1^{er} février 1897, est Louis-Charles Roget, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Ingénieur et entrepreneur de travaux publics. Bureaux: 14, Rue Rousseau, dans les locaux de la maison Léon Berchtold, entrepreneur.

24 février. La société en nom collectif **Sœurs Loïs et Portier**, commerce de robes et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n^o 93, page 748), est déclarée dissoute par le décès de l'associée, Jenny Portier, en date du 31 octobre 1896. L'actif et le passif étant restés à la charge des deux autres associées, Marie Portier, et veuve Etienne Loïs, née Portier, cette société est radiée du registre du commerce.

24 février. La raison **H. Camus**, mercerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. des 24 juillet 1883, n^o 107, page 862, et 27 octobre 1893, n^o 228, page 928), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 22. Februar. **Theodor Speissegger**, Commis in Zürich, geboren 1847 (S. H. A. B. vom 14. November 1891, pag. 889).

25. Februar. **Walther Hauser-Wiedemann** in Wädenswil (S. H. A. B. vom 8. Januar 1885, pag. 18), geb. 1837, infolge Wegzuges.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1896. 29. Juni. **Johann Linder**, geb. 2. September 1866, Maurer, von Herzogenbuchsee, Gerechtigkeitsgasse 54, Bern (S. H. A. B. vom 11. Februar 1896, pag. 151).

Erig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9047. — 24. Februar 1897, 8 Uhr a.

Gebr. van Baerle, Fabrikanten,

Basel (Schweiz)



Fettlaugenmehl, Lessive universelle, Bleichsoda in Packeten.

Nr. 9048. — 24. Februar 1897, 8 Uhr a.

Gebr. van Baerle, Fabrikanten,

Basel (Schweiz).



Mittel zur Verhinderung des Ansetzens von Kesselstein in Dampfkesseln.

N^o 9049. — 25 février 1897, 8 h. a.

Borloz & Noguè-Borloz, succ^{rs} de David Borloz, fabricants,

Vallorbe (Suisse).



Limes, fraises et outils de tous genres, en acier et en fer, pour horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, imprimerie, gravure, ciselure, grosse et petite mécanique, armurerie, dentistes, sculpteurs, agronomes, etc.

N^o 9050. — 25 février 1897, 8 h. a.

Eberhard & C^{ie}, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N^o 9051. — 25 février 1897, 8 h. a.

Eberhard & C^{ie}, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

NATIONAL WATCH

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N^o 9052. — 25 février 1897, 8 h. a.

Eberhard & C^{ie}, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

NATIONAL CRONOMETER

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N^o 9053. — 25 février 1897, 8 h. a.

Jacob Gutmann, fabricant et négociant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages. Laine, tissus, coton, lin, rubans de soie et autres, lait condensé et couleurs d'aniline.

Nr. 9054. — 25. Februar 1897, 6 Uhr p.

Malzfabrik & Hafermühle Solothurn,

Solothurn (Schweiz).

S-O

Haferprodukte.

N^o 9055. — 26 février 1897, 8 h. a.

The Hartford Rubber Works Company, fabricante,

Hartford (Connecticut, Etats-Unis d'Amérique).

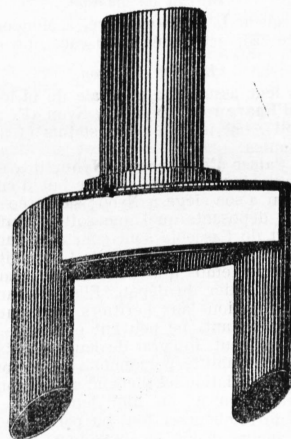


Bandages pneumatiques d'une seule variété de tubes.

N^o 9056. — 26 février 1897, 8 h. a.

Pope Manufacturing Company, fabricante,

Hartford (Connecticut, Etats-Unis d'Amérique).



Bicyclettes et autres véhicules semblables.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler & Zürcher Bankverein neue Firma: Schweizerischer Bankverein.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

Samstag, den 20. März 1897, nachmittags 3 Uhr,

im **Stadtkasino** (Foyer des Musiksaales) in Basel stattfindenden fünfundzwanzigsten **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung des Basler und Zürcher Bankvereins über das Jahr 1896.
- 2) Bericht der Kontrollstelle des Basler und Zürcher Bankvereins für das Jahr 1896.
- 3) Beschlussfassung betreffend:
a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung, Festsetzung und Auszahlung der Dividende.
- 4) Bericht der Kontrollstelle des Schweizerischen Bankvereins für das Jahr 1897 über die Antrittsbilanz des Schweizerischen Bankvereins per 1. Januar 1897.
- 5) Genehmigung dieser Antrittsbilanz.
- 6) Erneuerungswahlen für fünf in periodischem Austritte befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.

Zur Teilnahme an dieser Generalversammlung sind berechtigt die Inhaber 1) von Aktien des früheren Basler Bankvereins, 2) von Interimsscheinen über Aktien des Basler und Zürcher Bankvereins, 3) von Aktien der Schweizerischen Unionbank, in dem Verhältnisse, dass fünf solcher Aktien für vier Aktien des Schweizerischen Bankvereins zählen, 4) von Aktien der Basler Depositen-Bank, in dem Verhältnisse, dass eine solche Aktie für zwei Aktien des Schweizerischen Bankvereins zählt, 5) von neuen Aktien des Schweizerischen Bankvereins, die laut später stattfindender Bekanntmachung im Umtausch gegen die unter 1 bis 4 genannten Titel zur Ausgabe gelangen werden.

Diejenigen Inhaber der einen oder andern der vorerwähnten Titel, welche an der Generalversammlung vom 20. März 1897 teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Titel spätestens bis und mit **Mittwoch, den 17. März laufenden Jahres**

in **Basel Zürich** an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins, **St. Gallen**

in **Frankfurt a. M.** bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Basel, den 26. Februar 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. J. Schuster-Burckhardt.

(187²)

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg (Aktiengesellschaft) Olten.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ausserordentlichen General-Versammlung

auf **Samstag, den 13. März a. c., nachmittags 2 1/2 Uhr,** ins Hotel „Schweizerhof“ in Olten eingeladen.

Traktanden:

- 1) Konstatierung durch Beschluss, dass 1000 neue Aktien der Gesellschaft gezeichnet sind, und die erste Einzahlung mit 50% auf dieselben geleistet ist.
- 2) Abänderung der Statuten entsprechend der Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,500,000.

Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom **6.—10. März a. c.** bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Aarau	bei der Aargauischen Creditanstalt;
„ Baden	„ Bank in Baden;
„ Luzern	„ Luzerner Kantonalbank;
„ Solothurn	„ Solothurner Kantonalbank;
„ Zürich	„ Bank in Baden, Filiale Zürich;
„ Olten	auf dem Bureau der Gesellschaft.

Die neuen Aktien haben in dieser Generalversammlung noch keine Stimme.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

A. Künzli.

(184²)

Bank Glarus.

Die Aktiencoupons Nr. 49 und 50 werden mit **Fr. 30** ausser an unserer Kasse auch durch die unterzeichneten Institute eingelöst.

Der Zeitpunkt für die Ausgabe der neuen Couponsbogen wird später bekannt gemacht.

Einlösungsstellen: **Zürich:** Schweiz. Kreditanstalt,
Basel: Basler Handelsbank.

(180²)

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. März 1897, vormittags 10³/₄ Uhr,

im grossen Saale des Zunfthauses zur „Meise“ in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1896, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
 - 3) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
 - 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1897.
- Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht steht vom 18. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und den nachgenannten Stellen zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 18. Februar bis zum 4. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 4. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Unter Bezugnahme auf Art. 4, Absatz 2, der Statuten laden wir die Inhaber von alten Aktien dringend ein, ihre Titel gegen neue Aktien bei einer unserer vorstehend bezeichneten Stellen umzutauschen.

Zürich, den 3. Februar 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(104²)

C. Widmer-Heusser.

Société de l'industrie des Hôtels.

Le dividende de l'exercice 1896 (neuf mois) sera payé en **fr. 22.75** à partir du **1^{er} mars** à la caisse de MM.

(185²) **Galopin frères & C^{ie}, banquiers,** (H 1512 X)

18, Rue du Stand, contre délivrance du coupon n° 1.

Attention.

Les soussignés rappellent à MM. les fabricants, négociants en horlogerie et au public horloger en général qu'ils sont les seuls propriétaires de la marque „Herculanos“, enregistrée par eux sous n° 5698 le 7 mars 1892 et qu'ils poursuivront toute personne employant ou contrefaisant cette marque.

Chaux-de-Fonds, février 1897.

(154²)

Courvoisier frères.

Bank in Zürich.

Die durch Beschluss der Generalversammlung auf **Fr. 50** per Aktie festgesetzte **Dividende für das Jahr 1896** kann von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 8 und eines begleitenden Bordereau an **unsere Kasse** bezogen werden.

Bordereaufomulare stehen an unserer Kasse zur Verfügung.

Zürich, den 26. Februar 1897.

(186)

Die Direktion.

Cartes d'échantillons

comme tableaux, pour y attacher des échantillons en original, pressées en or-métal, argent ou en couleurs.

Sur demande des échantillons seront fournis.

Art. Inst. E. A. Wutrich, Zurich.

(188)

Maison spéciale et la plus importante pour articles de réclame.

Rheinschiffahrt

Die Schifffahrt zwischen **Strassburg** u. den **belgisch-holländischen** Häfen ist eröffnet. Frachten, auch ab den **englischen** und den **Ostseehäfen** nach der Schweiz und umgekehrt erteilen (129²)

Basel, 9. Februar 1897.

Preiswerk & Murbach,

Vertreter für die Schweiz der bedeutendsten Rheinschiffahrts-Gesellschaften.

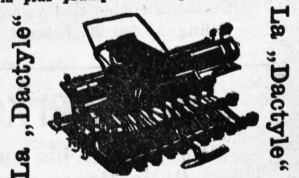


Kaufe Münzen aller Länder, sowie Schweizer Münzen ausser Kurs. (65¹²)

Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.
H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.
Telephon 2409.

MACHINE A Ecrire

la plus pratique et la plus économique.



Vente et démonstration chez

Briquet & Fils

4 et 6, Cité **GENÈVE** 7, Carrière.
Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

Demander les catalogues.

Handels-Vertretung Genf

Häuser, die geneigt sind, sich in Genf vertreten zu lassen durch einen Agenten, der solide Garantie bietet und prima Referenzen besitzt, werden ersucht, sich an Herrn **Ch. Appia**, gew. Administrator des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Hallerstrasse 28, **Bern**, zu wenden. (155')

Schweizerische Nordostbahn.



Rückzahlung des 4% Anleihens von 15 Millionen Fr.
d. d. 1. Dezember 1885.

Den Titeln-Inhabern des vorbezeichneten laut Bekanntmachung vom 9. Juli v. J. auf den 1. Februar 1897 gekündeten Anleihens, welche das Konversionsrecht auf das neue 3 1/2% Ersatzanleihen vom 28. Februar 1897 nicht ausgeübt haben, bringen wir hiemit in Erinnerung, dass die Rückzahlung des Kapitals ab 1. Februar l. Js. täglich bei unserer Hauptkasse in **Zürich** stattfindet.

Die Verzinsung der betreffenden Obligationen hört mit letztgenanntem Tage auf. (M 5694 Z)

Die einzulösenden Titel müssen mit Bordereaux begleitet werden und es können Formulare hiefür bei unsern Couponszahlstellen bezogen werden. Zürich, den 25. Januar 1897.

(60')

Die Direktion.

Bank in Winterthur.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen

4% Inhaber-Obligationen

zur Rückzahlung auf die ersten nach ihrem Wortlaut zulässigen Termine.

Die bis zum heutigen Tage kündbar gewesenen Titel sind am 30. Juni 1897 rückzahlbar, die übrigen je 6 Monate nach dem ersten Tage, an welchem sie gekündigt werden können.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Wir sind bereit diese Obligationen schon von heute an einzulösen, unter Vergütung der Ratazinsen.

Dagegen offerieren wir

(M 13365 Z)

3 1/2% Obligationen

auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Winterthur, den 30. Dezember 1896.

(961')

Die Direktion.

Spar- & Leihkasse Zofingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 6. März 1897, nachmittags 2 Uhr,

im Rathaussaale in Zofingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1896 und Decharge-Erteilung von Behörden und Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwenlung des Reingewinnes.
- 3) Wahl von vier im Austritt sich befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1897.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Die Zutrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 5. März, abends 5 Uhr, an unserer Kasse abgegeben.

Geschäftsberichte sind vom 27. Februar an erhältlich. (Z 734 Q)

Zofingen, den 20. Februar 1897.

(164')

Der Verwaltungsrat.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen 3 1/2% Obligationen, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von 99 1/2%.

(924)

(H 4982 Q)

Die Direktion.

MONTREUX. Renseignements commerciaux, recouvrements juridiques, représentation dans bénéfices d'inventaires et faillites devant juges et tribunaux. (926)

S'adresser à **L. Chalet**, agent d'affaires, porteur du brevet pour postuler les fonctions de préposé aux poursuites et aux faillites. (Correspondant des principales agences de renseignements suisses et étrangères.)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Rigibahn-Gesellschaft.

Die Tit. Aktionäre der Rigibahn-Gesellschaft werden anmit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf

Samstag, den 27. März 1897, vormittags 10 1/2 Uhr,
im Hôtel du Lac in Luzern

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1896.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörttem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresnutzens.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten.
- 5) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates nach Art. 21 der Statuten.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und dem Bericht der HH. Rechnungsrevisoren, sowie die Eintrittskarte zur Generalversammlung können vom 19. bis 27. März gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in **Basel**: bei Herrn **Notar W. Lichtenhahn**, Mitglied des Verwaltungsrates der Rigibahn, undin **Luzern**: bei der **Bank in Luzern**. (H 500 Lz)

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 16. März an auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf. (Art. 641 O.-R.)

Luzern, den 20. Februar 1897.

Im Namen des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Vize-Präsident:

L. Coraggioni.**L. Falek-Crivelli,**

Mitglied des Verwaltungsrates. (178')

Die

Zürcher Kantonalbank in Zürich

nimmt bis auf weitere Anzeige Gelder an gegen:

Obligationen zu 3 1/2%, lautend zu Gunsten des Inhabers, kündbar nach fünf Jahren auf 3, resp. 6 Monate, in Stücken zu Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semestercoupons;

Depositenscheine zu 2%, abzüglich 1/8% Kommission. (M 6832 Z)

Zürich, im Februar 1897.

(160')

Die Direktion.

Zu verkaufen

aus Gesundheitsrücksichten an schöner Lage in einer verkehrsreichen Stadt des Kantons Aargau eine zirka 70 Ar haltende Liegenschaft, worauf ein grosses Wohnhaus mit Magazin und Bureau, sowie ein freistehendes Magazingebäude und eine freistehende Pferdescheune mit Remise etc. stehen. Auf Wunsch wird das darin seit Jahren ein gros betriebene Handlungsgeschäft mit nachweisbar guter Rendite mitverkauft.

Die Liegenschaft selbst eignet sich vermöge ihrer guten Lage und praktischen Einrichtung zu jedem Zwecke.

Nähere Auskunft erteilt

der Bevollmächtigte:

(117')

Jb. F. Baumann, Notar, in Zofingen.

FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthur. (568')

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

empfiehlt sich für

Inkasso, Diskonto und Information.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2%
Taux d'escompte officiel des Banques d'émission suisses 3 1/2%